

Stockholm den 17 April 1936.

21/4

Hochverehrte und liebe Gräfin,

Für Ihren lieben Brief danke ich Ihnen herzlichst. Es tut mir furchtbar leid dass Sie und Emmerich so viel Pech gehabt und so lange gelitten haben, aber es freut mich sehr dass Sie doch beide alle Schwierigkeiten glücklich durchgemacht haben und jetzt scheinen ganz erholt zu sein.

Meine Schwester und ich sind glücklich nach Stockholm zurückgekommen nach eine ziemlich anstrengende Tourné. Und jetzt habe ich viel zu schreiben und die Bearbeitung der grossen Asienexpedition zu leiten und zu organisieren was mehrere Jahre in Anspruch nehmen wird.

Ich sende hiermit die beiden Karten mit Unterschrift zurück.

Und jetzt wünsche ich Ihnen und Ihrem lieben Manne alles gute und ein frohes Wiedersehen - vielleicht hier in Stockholm. Das wäre wohl grossartig!

Meine Schwester lässt herzlich danken für Ihre liebe Grüsse die sie erwidert.

Meine beste Grüsse an meinen alten Kriegskameraden und seine liebe Frau von Ihrem sehr ergebenen

Sven Tetelin

Faint, mostly illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page. Some words are difficult to discern but appear to include "Ihren von" and "Exemplar".

Faint, mostly illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page. Some words are difficult to discern but appear to include "Ihre" and "Exemplar".

*Handwritten signature in blue ink, appearing to read "Rosa..."*

